



Regionale Wege zu konsequentem Klimaschutz

BUCHVORSTELLUNG: Thema ist Klimaland Südtirol

BOZEN. Klimaschutz ist das Gebot der Stunde. Die Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft und die Erreichung von Klimaneutralität bis zur Jahrhundertmitte gehören zu den größten Herausforderungen an Politik, Unternehmen und Gesellschaft von heute, auch in Südtirol.

Das und welche Schritte dazu nötig sind ist Thema des Buches „Klimaland Südtirol? Regionale Wege zu konsequentem Klimaschutz“, das, herausgegeben von Thomas Benedikter, gestern im Kolpinghaus in Bozen vorgestellt wurde. Dazu geladen hatte der Verein „POLITIS. Politische Bildung und Studien in Südtirol“. Der Band versammelt Beiträge von mehr als 20 Fachleuten aus

ziplinen, die Einsichten und Argumente zur Debatte um den Klimaschutz in Südtirol liefern. An der Buchvorstellung nahmen die Herausgeber Johannes Engl (Regionalgruppe Gemeinwohlökonomie – Südtirol) und Thomas Benedikter (POLITIS) sowie die Mitautoren Stefan Perini, Hans Heiss, Thomas Egger, Peter Kasal, David Hofmann, Kris Krois, Markus Lobis, Christian Fischer, Thomas Streifeneder, Peter Erlacher, und Miriam L. Weiß teil.

© Alle Rechte vorbehalten

- Das Buch „Klimaland Südtirol? Regionale Wege zu konsequentem Klimaschutz“ ist bei arcaedizioni Lavis erschienen, umfasst 184 Seiten und ist um 15 Euro im Buchhandel erhältlich.